

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.07.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0606/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.09.2008	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entgegennahme o. B.
Jahresabschluss 2007 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH		

Grund der Vorlage

Jahresabschluss 2007 der Technologiezentrum Wuppertal W—tec GmbH

Beschlussvorschlag

Der vorgelegte Jahresabschluss der W—tec GmbH für das Geschäftsjahr 2007 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit Drucksache Nr. 2351/01 vom 17.09.2001 hat der Rat der Stadt beschlossen, die zu erwartenden Defizite der Technologiezentrum Wuppertal W—tec GmbH (W—tec GmbH) für die Dauer von 15 Jahren auszugleichen, um den Landeszuschuss für die Reorganisation der W—tec GmbH sicherzustellen. Die Jahresabschlüsse der W—tec GmbH werden daher zur Information der Stadt Wuppertal über das Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt.

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der W—tec GmbH für das Geschäftsjahr 2007 schließt in

Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: 2.180.051,38 €)	2.234.251,20 €
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von aus (Vorjahr: 9.484,01 €)	120.369,40 €
Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von der auf das Geschäftsjahr 2008 vorgetragen wird.	179.245,87 € 58.876,47 €

Die Sozietät Trost – Rudoba & Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der W—tec GmbH für den 31.12.2007 geprüft und am 10.06.08 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der W—tec GmbH hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2007 in ihrer Sitzung am 23.06.08 festgestellt.

2. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat zum 01.09.07 das Objekt Lise—Meitner—Str. 11 – 13 (Haus 3) erworben.

Die Zahl der Unternehmen ist im Vergleich zum Vorjahr um 12 auf 102 gestiegen. Insgesamt waren die zur Verfügung stehende Büro- und Laborräume zum 31.12.07 zu 97,1 % (von 4.700 m²) ausgelastet (Vorjahr: 90,6 % von 3.708 m²).

Die Umsatzerlöse sind (bereinigt¹) um rd. 18,1 % gestiegen. Diese resultieren zum Teil aus Mieteinnahmen aus den neuen Räumen —durch die Übernahme bestehender Mietverträge des erworbenen Objektes Lise—Meitner—Str. 11 - 13 (Haus 3)— und aus gestiegenen Mieterlöse aus den Objekten Lise—Meitner—Str. 1 – 3 (Haus 1) und 5 – 9 (Haus 2) aufgrund hoher Auslastung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 24,1 % gesunken. Der im Vergleich zum Vorjahr verringerte Zuschuss des Fördervereins des Technologiezentrums bzw. der entfallende Zuschuss der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH wurde in der Gesamtheit nicht durch Rückstellungsaufösungen bzw. der Auflösung von Wertberichtigungen kompensiert.

Trotz der höheren Auslastung ist der (bereinigte²) Gesamtaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 % gesunken.

Dabei liegen die Personalkosten 2007 im Vergleich zum Jahr 2006 um rd. 11,5 % höher, bedingt durch gestiegene Geschäftsführerbezüge, einem leistungsabhängigen Bonus für die Mitarbeiter der W—tec und der Beschäftigung eines zusätzlichen Mitarbeiters.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken dabei um 18,9 %, hauptsächlich durch geringere Nebenkosten für die Objekte Lise—Meitner—Str., obwohl eine höhere Auslastung vorlag.

¹ Aus den Umsatzerlösen 2006 wurden die bei einer vergleichenden Betrachtung atypischen Erträge aus Messeorganisation (Bergischer Gemeinschaftsstandes auf der Internationalen Eisenwarenmesse / Practical Word) herausgerechnet.

² Aus den Aufwendungen 2006 wurden die bei einer vergleichenden Betrachtung atypischen Aufwendungen aus Messeorganisation (Bergischer Gemeinschaftsstandes auf der Internationalen Eisenwarenmesse / Practical Word) herausgerechnet.

Die Zinsaufwendungen resultieren aus Krediten, die für den Umbau der Kasernengebäude aufgenommen wurden.

Ein Betriebskostenzuschuss für 2007 wurde (wie bereits auch schon in 2006) nicht in Anspruch genommen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz

Gewinn— und Verlustrechnung

Anhang

Lagebericht